DRESDNER STADTTEILZEITUNG AUSGABE 5/2019

Neustadt Zeitung

Neustadt Klotzsche Hellerau Weixdorf

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
BOSE
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr
GESCHÄFTSFÜHRUNG

KHS
KÜCHEN · HAUSGERÄTE · SERVICE
kompetent · zuverlässig · preiswert
Verkauf
Reparatur
Wartung
Gleich nebenan!
Königsbrücker Str. 115 · 01099 Dresden
Telefon: 8045905 · www.khsnord.de

Weichen stellen

Wer soll in Dresden künftig regieren? Das können Sie mit Ihrer Stimme am 26. Mai mitentscheiden. Wenn Sie zur Wahl gehen… Neben den Kandidaten zur Europawahl stehen die zur Stadtratswahl und erstmals auch die für den Stadtbezirksbeirat auf der Liste. 673 Bewerberinnen und Bewerber von 11 Parteien konkurrieren um einen der 70 Sitze im Dresdner Stadtrat, 131 wollen in der Neustadt Stadtbezirksbeirat werden. Diese Wahl zu organisieren ist ein großer Kraftakt für die Verwaltung und die zahlreichen Wahlhelfer. Bei der Kommunalwahl 2014 lag die Wahlbeteiligung in Dresden bei nur 53,2 Prozent. Jetzt gibt es erneut die Chance mitzubestimmen, wie die Zukunft der Stadt aussieht.

Ihre Christine Pohl

Neue Gemeinschaftsgärten für Hellerau

UMWELTBÜRGERMEISTERIN EVA JÄHNIGEN, Landschaftsarchitektin Christine May und Vereinschef Wolfgang Gröger (v. l.) diskutieren über die Planungen für die neuen Gemeinschaftsgärten. Foto: Möller

Von Steffen Möller

Die Zahl der Gemeinschaftsgärten in Dresden wächst kontinuierlich. Nummer 23 entsteht an der Karl-Liebknecht-Straße in Hellerau. Rund 15.000 Quadratmeter Gesamtfläche misst das Gelände vis à vis dem Festspielhaus.

Eigentümerin des Grundstücks ist die Stadt Dresden. Diese Konstellation war Basis für das Konzept „Naturraum Hellerau“, das von einem ortsansässigen Landschaftsarchitekturbüro erarbeitet wurde. Noch vor kurzem wucherte auf dem Gelände die kanadische Goldrute. Demnächst soll eine artenreiche Blumenwiese entstehen, eine 50 Bäume zählende Streuobstwiese gibt es bereits. Für 6.300 Euro ließ die Stadt im vergangenen Jahr einen 35 Meter tiefen Brunnen ins Gestein bohren.

Demnächst soll ein Wegesystem geschaffen werden. Dazu kommt ein gemeinschaftlicher Treffpunkt in Form des historischen Hellerauer Pilzes samt Sichtschutz. Vier je 300 Quadratmeter große Gemeinschaftsgärten werden künftig durch den Verein „Bürgerschaft Hellerau e. V.“ angelegt und bewirtschaftet.

Das Gestaltungskonzept ist der in Hellerau fast idealtypisch ausgeprägten Gartenstadtidee verpflichtet: naturnah leben, nachhaltig produzieren, bewusst konsumieren, Biodiversität als Leitgedanke.

Dresdens Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen sieht im gemeinschaftlichen Gärtnern neben kulturellen und sozialen auch politische und therapeutische Aspekte verwirklicht. „Im Gemeinschaftsgarten begegnen sich Alt und Jung, Menschen aus verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Fähigkeiten und Begabungen“, so Jähnigen. Deshalb sei es selbstverständlich, dass die Stadt Dresden diese Gemeinschaften gezielt fördert. Die vom Stadtrat im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr sind 2017 und 2018 auf mehrere Projekte aufgeteilt worden. U. a. wurde ein Wasseranschluss im Gemeinschaftsgarten „Hechtgrün“ finanziert.

Jubiläumsparty

Innere Neustadt. Nach der bisherigen Erfolgsgeschichte der COCKTAILnight im Dresdner Barockviertel feiern die Veranstalter in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum mit zahlreichen Highlights. 2010 hatten Händler der Inneren Neustadt die Veranstaltung ins Leben gerufen, um für mehr Bekanntheit der Geschäfte rund um die Regierungsgebäude und den Goldenen Reiter zu sorgen. Die Veranstalter wollen darauf aufmerksam machen, dass der historische Stadtteil vielfältigste Angebote für jede Alters- und Preisklasse bereithält.

In diesem Jahr hoffen die Organisatoren auf etwa 100 Teilnehmer. Dabei sollen nicht nur klassische Modegeschäfte oder Buchhändler einsteigen, sondern branchenübergreifend auch andere Selbstständige wie Ärzte oder Rechtsanwälte akquiriert werden. Jeder Teilnehmer könne individuell und kreativ sein eigenes Rahmenprogramm festlegen, erklärt Organisator René Arndt. Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer haben dann am 5. September bis 22 Uhr die Möglichkeit, bei ihrer Tour durch das Viertel hier und da auf einen Cocktail hereinzuschnuppern.

Der Flanierabend am 5. September wird zudem von Solokünstlern und DJs musikalisch begleitet. Zum krönenden Abschluss der Jubiläumsveranstaltung findet eine gemeinsame Party im Club Standesamt statt. *(DN)*

Unsere Themen

- Verlorene Kirchen S. 2
- Geburtstagsfeier S. 3
- **Stadtteilfest** S. 4
- Gesundheit S. 5
- Ausflugstipp S. 6
- Pilotprojekt S. 7
- Neues Wandbild S. 8

... und mehr!

Die nächste **„Neustadt Zeitung“** erscheint am **13.06.2019.** Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **03.06.2019**.

Friedhofskonzert

Albertstadt. „Lothars Wohnung“ oder „Was vom Leben bleibt, kann alles weg“ ist der Titel einer Veranstaltung im Rahmen der „Albertstädter Friedhofskonzerte“ am 29. Juni, 19 Uhr, die auf dem Nordfriedhof Dresden, Kannenhenkelweg 1, stattfindet. *(DN)*

brillen & contactlinsen
Funtastisch in Dresden
SUN & FUN 2019
Sonnengläser in Aktion
Gesunde Augen
Entspannt sehen
Einstärken
ab 39 €/Paar
Gleitsicht
ab 159 €/Paar

Sehen in neuen Dimensionen
HAHMANN ART
Optik GmbH
ZEISS
relaxed vision experte 2019
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

MIT HERZ UND VERSTAND
FÜR DRESDEN
Am 26. Mai
Für Europa
Für den Stadtrat
Für starke Stadtteilvertretungen
Mit allen Stimmen
Für GRÜN
Deine Stadt - Deine Wahl

SPRENGUNG DER ANGLIKANISCHEN Kirche 1952. Foto: Eberhard Mittelbach

Broschüre neu aufgelegt

Die beliebte, aber schon längere Zeit vergriffene Broschüre „Verlorene Kirchen“ ist neu aufgelegt worden. Sie gleicht inhaltlich der zweiten, überarbeiteten Auflage von 2014, ist aber optisch dem aktuellen Erscheinungsbild der städtischen Veröffentlichungen angepasst und um einen ausklappbaren Übersichtsplan erweitert worden. Sie lag kurze Zeit im Kulturrathaus, Königstraße 15, aus, war aber innerhalb weniger Tage vergriffen. Aufgrund der großen Nachfrage plant das Amt für Kultur und Denkmalschutz, die beliebte Broschüre bis zum Sommer unverändert nachzudrucken. Im barrierefreien pdf-Format steht die aktuelle Broschüre bereits seit 23. April unter dresden.de/denkmalpflege zum Download bereit. Die Broschüre widmet sich Sakralbauten in Dresden, die nach ihrer Zerstörung nicht oder nur teilweise wieder aufgebaut wurden. Den Anfang macht die 1938 durch Brandstiftung zerstörte Synagoge, gefolgt von den im Krieg zerstörten Kirchen. Einige Ruinen prägten noch viele Jahre nach dem Krieg das Stadtbild. Nur wenige dieser Gebäudereste sind heute wieder teilweise für kirchliche Zwecken nutzbar oder erneuert. Die anderen „verlorenen“ Kirchen in Erinnerung zu rufen, war das Anliegen einer von ehrenamtlichen Denkmalpflegern erarbeiteten und im Jahr 2006 zum ersten Mal gezeigten Ausstellung. Das große Interesse daran führte zu einer erstmals 2008 erschienenen Publikation, die 2014 überarbeitet und erweitert neu aufgelegt wurde. *(StZ)*

Grabstätten auf den Kaditzer Friedhöfen

Friedrich Hermann Gaumnitz – Gasthofbesitzer in Trachau

Dass sich auf dem 1862 angelegten Friedhof an der Serkowitzer Straße u. a. das Grab der Micktener Waffelfabrikanten Hörmann sowie das der Nachkommen des Trachauer Bauern und „Kirchenlandstifters“ Johann Heinrich Trobisch befinden, ist bekannt und schon mehrfach beschrieben.

Nicht viele aber wissen, dass auf diesem Friedhof mit Friedrich Hermann Gaumnitz auch einer der ehemaligen Besitzer des Trachauer Gasthofs „Goldenes Lamm“, seine Ehefrau und beider Sohn bestattet wurden.

Das „Goldene Lamm“, dessen Geburtsstunde am 13. Juni 1787 schlug, war die älteste Gast- und Schankwirtschaft Trachaus. An diesem Tag hatte der seit 1771 ansässige Fleischhauer Johann Gottfried Ockert die Erlaubnis erhalten, „…fremde durchreisende Personen mit Wagen und Pferden, auch zu Fuß, zu speißen und zu beherbergen, auch zu diesem Behuf zu schlachten, zu backen und Bier, wo es gut und trinkbar ist, zu erholen.“

Was die weitere Gasthofgeschichte betrifft, besonders die des 19. Jahrhunderts, so finden sich im 1542 angelegten „Gerichtsbuch des Dorfs Trachaw…“ und in beigefügten Akten genauere Angaben. Zum Beispiel wurde im Oktober 1851 der Schankwirt Schnelle jun. von der Königlichen Kreisdirektion auf die mangelnde Reinlichkeit und Ordnung im Gasthof hingewiesen sowie ermahnt, sich einer besseren Bewirtung der Gäste zu befleißigen. Offensichtlich nahm Schnelle jun. die kritischen Hinweise nicht ernst, denn im Sommer 1853 hieß der neue Gasthofbesitzer Wilhelm Ziegenbalg.

ERINNERUNG AN FAMILIE GAUMNITZ. Foto: Brendler

Vier Jahre später, im Februar 1857, erwarb der am 4. Januar 1828 in Hayn (amtl. Bez. seit 1856 Großenhain) geborene Friedrich Hermann Gaumnitz den Trachauer Gasthof. Mit „…Ausschank, Tanzsaal, Logis für Passanten, beträchtlichen Stallungen und dazu gehörendem Ackerland…“ war er in dieser Zeit die einzige Schank- und Gastwirtschaft im Gemeindebezirk.

Das, was wir bislang über den Gasthofbesitzer Gaumnitz wissen, ist den wenigen Aufzeichnungen des damaligen Trachauer Gemeindevorstandes zu entnehmen. Diesen zufolge war während und nach dem Deutschen Krieg (Juni bis August 1866) nicht nur im Dorf, sondern auch im Gaumnitz’schen Gasthof preußisches Militär einquartiert. Im September 1866 mussten beispielsweise 41 Mann der „Zietenschen Husaren“ und deren 46 Pferde von den Trachauer Bauern untergebracht und verpflegt werden.

Letztendlich ist in den Gemeindeakten noch vermerkt, dass der am 11. September 1868 in Trachau verstorbene Gaumnitz kurz vor seinem Tode den Gasthof für 4.000 Taler seiner Ehefrau Amalie Therese Auguste geborene Zschalig verkauft hatte.

(K. Brendler)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ **Herausgeber:**
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ **Anzeigenleitung:**
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ **Verantwortlicher Redakteur:**
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4 852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ **Anzeigenberatung:**
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ **Druck:**
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351 / 42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de

Geburtstagsfeier mit 420 Kindern

Die Erich Kästner Rallye feiert „Emil und die Detektive“

Noch zwei Monate, und in Dresden werden Passanten und Touristen wieder mit vielfachem „Parole Emil!“ begrüßt. Denn am 4. Juli findet die nunmehr 14. Erich Kästner Rallye statt. 420 Kinder sind dann bei einer abenteuerlichen Gaunerjagd auf den Spuren und Geschichten Erich Kästners unterwegs.

Das Theaterpädagogische Zentrum Sachsen veranstaltet gemeinsam mit dem Erich Kästner Museum und unterstützt durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, den Bahnhof Dresden-Neustadt, die Neustädter Markthalle, Baywobau, Sophienkeller, Gourmetta, die Stadt Dresden und zahlreiche Einzelhändler, Gastronomen und Hotels diese traditionsreiche Veranstaltung kultureller Bildung. Und in diesem Jahr mit ganz besonderem Hintergrund – denn es wird sowohl Kästners 120. Geburtstag als auch der Geburtstag der Vorlage der Erich Kästner Rallye gefeiert. Vor 90 Jahren ist der Roman „Emil und die Detektive“ erschienen. Im Buch reist der zwölfjährige Emil Tischbein aus Dresden zu Verwandten nach Berlin und wird im Zug von einem Mann namens Grundeis bestohlen. In Berlin angekommen helfen ihm Gustav, der Professor, der kleine Dienstag, Pony Hütchen und zahlreiche andere Kinder – sie verfolgen den Dieb und stellen ihn gemeinsam, worauf die Polizei ihn festnehmen kann. Emil erhält nicht nur sein Geld wieder, sondern auch eine Belohnung für die Hilfe bei der Ergreifung des Gauners.

WIEDER GESCHAFFT! MITHILFE der Kinder konnten auch 2018 die Diebe gefasst werden. Foto: A. Wirsig/TPZ Sachsen

Kästner hatte das Buch in wenigen Wochen geschrieben. Nicht nur hieß er mit zweitem Vornamen selbst Emil, er verwendete dabei auch eigene Erlebnisse seiner Kindheit in Dresden. Die Illustrationen steuerte, wie bei vielen anderen Geschichten Kästners, Walter Trier bei. Zuvor waren Bücher für Kinder fast durchgehend märchenhaft, moralisierend oder beides zugleich. Die besondere Mischung aus Humor, Abenteuer und Milieuschilderung und der neuartige Ton der Geschichte ließ das Buch schnell zu einem Erfolg werden und regte die Kinderliteratur an. Bis heute wird es gern gelesen, zudem gibt es viele Verfilmungen, Vertonungen und Bühnenstücke dazu. Und natürlich die deutschlandweit einmalige Erich Kästner Rallye – bei der hoffentlich am Ende auch diesmal die Gauner gefasst werden können. *(StZ)*

BRN: Samstags in die Kästner Passage

Äußere Neustadt. Wie gewohnt findet auch in diesem Jahr im Garten der Pro Seniore Residenz Kästner Passage das inzwischen schon traditionelle Familienfest statt. Termin ist der 15. Juni.

Ab 14 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Treiben zwischen Hüpfburg und Kindereisenbahn. Stelzenläufer und Ballonkünstler sorgen für Unterhaltung. Dazu gibt es Ponyreiten und Kinderschminken. Größere Kinder können sich auf einer Bungeejumpanlage erproben. Auf großer Bühne wird ab 14 Uhr eine Akrobatikshow zu sehen sein. Eine Stunde später steigt 15 Uhr die Kaiserparty mit Dresdens bekanntestem Roland Kaiser Double Steffen Heidrich, gefolgt von einer Tanzshow um 16.00 Uhr. Das Fest findet im Innenhof der Seniorenresidenz statt. Der ist sowohl von der Bautzner- als auch der Rothenburger Straße zugänglich.

Außerdem werden die Minions auf dem Festgelände und bei der BRN unterwegs sein. Wer Glück hat, bekommt einen Gutschein für eine Kugel Gratis-Eis bzw. Zuckerwatte. *(DN)*

Pro Seniore Residenz Kästner Passage, Bautzner Straße 23–25

STEFFEN HEIDRICH EROBERT die Herzen der Zuhörer. Foto: Möller

Eine BRN für Kinder am Sonntag, 26. Mai

Alina Urbanek wird in diesem Jahr in die Rolle des Rapunzels schlüpfen. Alina wäre nicht Alina, würde sie nicht auch gleich eine fantasievolle Neuinterpretation des Grimmschen Märchenklassikers mitliefern. Soviel darf schon mal verraten werden: Die „böse“ Zauberin kommt dabei, anders als in der Vorlage, außerordentlich gut weg.

Das Kinderfest im Alaunpark feiert in diesem Jahr seine inzwischen sechste Auflage und ist dabei, sich zu einem Klassiker zu entwickeln. Wer glaubt, Routine mache sich breit, ist auf dem sprichwörtlichen Holzweg. Die „Chefin“ möchte das Event aber noch breiter aufstellen. „Neustadt ist Neustadt und wir müssen sie zurückgewinnen“, sagt Alina und wirbt für Engagement. Alle, die möchten, können beim Kinderfest mitmachen, Ideen und Angebote sind willkommen. Schließlich ist das Fest für die Kinder und nur für die Kinder gedacht. Wer mitmachen will, ruft einfach an!

Und noch ein Spruch macht klar, in welche Richtung es künftig gehen soll: „Die Taten von heute sind Voraussetzung für das, was wir morgen haben werden.“ Unterstützung kommt vom Stadtbezirksamt, zahlreiche Künstler, darunter der Sächsische Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“, haben ihr Kommen zugesagt. Ziel ist es, das Kinderfest kurz- und mittelfristig zu einer kleinen BRN auszubauen, das über ein verlängertes Wochenende die Community in den Alaunpark locken und von Musikern aus der Neustadt an prominenter Stelle mitgestaltet werden soll. Hinter den Kulissen, so scheint es, werden die Weichen bereits gestellt. Weichen werden auch auf einem anderen Spielfeld gestellt. Der „Unikat – Verein für Handwerk und Kunst e.V.“ treibt die Pläne zur Gründung einer Akademie weiter voran. Nach wie vor werden Mitstreiter gesucht. Angesprochen dürfen sich sowohl Handwerksmeister als auch Talente aus allen Berufen fühlen, die dabei helfen wollen, traditionelle Handwerkskunst zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Kontakt: alina Frisuren & Kosmetik, Bischofsweg 12, Tel.: 8105353

Programm

von 10.30-22.00 Uhr Kreativ-und Flohmarkt Schminken-Spielen-Basteln und Hüpfburg Malerei mit jungen Talenten mit Otto Rabisch und Karolin Töpfer

10.30 Uhr Band „Zugabe“ spielt Kinderlieder

11.30 Uhr Panik Peter Show mit Diabolo Akrobatik, Einrad und Jonglage

12.00 Uhr „Kolibri“ Kinder- & Elternzentrum mit Tanz und Musik

13.00 Uhr Kindertrommel mit Marius Hawlitzky

13.30 Uhr Musik mit Bernhard Klar

14.00 Uhr Kinder Capoeira mit Kay Natusch

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Mitfahren mit dem historischen Feuerwehrauto

15.00 Uhr Spaß mit Clown Claus

16.00 Uhr Pantomime mit Rainer König

17.00 Uhr Seifenblasen Show mit Georg

17.00 Uhr Rita Singer und Songwriter

18.00 Uhr „Djoko“ Trommelgrupppe

19.30 Uhr dawnradio, Band aus Dresden Musik eher für große Ohren

21.30 Uhr Feuertanz mit Pauline

www.unikat-akademie.de

Veranstaltungen

Singakademie Dresden

1. Juni 2019
17.00 Uhr
Dreikönigskirche Dresden

TRÄLLERLIEDER - LIEBESLIEDER
FAMILIENKONZERT ZUM KINDERTAG

Kinderchor der Singakademie Dresden
Kammerchor der Singakademie Dresden
Leitung: Claudia Sebastian-Bertsch | Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

ANZEIGE

Trällerlieder – Liebeslieder

Familienkonzert zum Kindertag

„Es gibt kein Lied wie ein schwarzes Lied, es gibt kein Lied wie ein weißes Lied“ – so heißt es in einem Gedicht des südafrikanischen Dichters Richard Rive, das Lothar Voigtländer vertont hat. „Es gibt nur Gesang, und wir werden ihn singen, Bruder, am Ende des Regenbogens.“ Der Zyklus entstand in den Jahren 1978–82. Mit seinen „Trällerliedern“ hat der 75-jährige Komponist und ehemalige Kruzianer ein phantasievolles Album lustiger, humorvoller, auch geistreicher Stücke geschaffen, die sich an Kinder und jung gebliebene Menschen richten. Sie erklingen am 1. Juni, ab 17 Uhr, in der Dreikönigskirche. Zum Konzert unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch und Ekkehard Klemm laden der Kinderchor der Singakademie Dresden, der Kammerchor der Singakademie Dresden sowie Solisten ein.

Mit den Liebesliedern von Johannes Brahms erklingt im Kontrast dazu ein sehr bekanntes Werk, das zum Kernrepertoire jedes Kammerchores gehört. Die Stimmen der Erwachsenen werden sich mit den jungen Stimmen der Kinder vereinen und ein frisches, lebendiges Familienkonzert zum Kindertag gestalten.

Die Karten kosten 15 € bzw. erm. 7 €. Vorbestellung über tickets@singakademie-dresden.de. Vorverkauf: www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) Abendkasse ab 16 Uhr in der DKK. www.singakademie-dresden.de

Steuererklärung?
Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann.
Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.

Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betrw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe
Trachenberger Str. 25
01129 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

ALLE JAHRE WIEDER bunt und quirlig: Stadtteilfest in Pieschen. Foto: Möller

Drei tolle Tage in St. Pieschen

Das Stadtteilfest St. Pieschen wirft seinen langen Schatten voraus, der Countdown läuft. Pieschen bereitet sich auf ein langes Wochenende vor.
Auch in diesem Jahr dürfen sich die Pieschnerinnen und Pieschner zusammen mit ihren Gästen auf ein Event freuen, das für ausnahmslos jeden Geschmack das passende Angebot bereithält. Dass man es zwischen Markuskirche und Molebrücke versteht zu feiern, ist ausgemacht. Das Organisationsteam hat keine Mühen gescheut.
Der Stadtteil präsentiert sich bunt und weltoffen. Ein internationaler Begegnungsabend bietet gleich am Freitag Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu gibt es Musik von der Banda Internationale.
Für Unterhaltung ist in jedem Fall gesorgt. Das Publikum kann sich auf jede Menge Musik freuen. Dabei reicht das Spektrum von Hip-Hop über Blues und Rock bis hin zur guten alten Blasmusik. Auch eine Wanderung rund um Pieschen steht auf dem Programm.
Vor der Markuskirche findet traditionell der Künstlermarkt „Kleinmontmartre“ statt und auch die Kreative Werkstatt öffnet wie gewohnt ihre Türen. Langeweile dürfte also kaum aufkommen. Pieschen tanzt in den Juni!

ANZEIGE

Chanson-Abend im „savoir vivre“

Die französische Sängerin Bérangère Palix hat vor 20 Jahren Berlin zu ihrer Heimatstadt gemacht und versprüht seitdem ihre französische Seele und Leichtigkeit sowohl in die Berliner Luft als auch in die deutsche Kleinkunstwelt.
Bérangère Palix singt vor allem ihre eigenen Chansons, die sie zusammen mit ihrem Gitarristen Stephan Bienwald schreibt und interpretiert. Im Repertoire hat sie aber auch die bekannten Chansons einer Edith Piaf, eines Jacques Brels oder eines Charles Aznavour – immer temperamentvoll und leidenschaftlich, aber auch mit Humor und Ironie. Mit ihrem tragikomischen Talent weiß sie ihre Lieder wunderbar in Szene zu setzen. Sie schlüpft in verschiedene Rollen und erzählt in ihrer spielerischen Art Kurzgeschichten als Intermezzo. Dadurch gelingt es ihr, dem deutschen Publikum den Inhalt ihrer Lieder zugänglich zu machen und es in ihren Bann zu ziehen.
An ihrer Seite ihr unentbehrlicher musikalischer Partner Stephan Bienwald, begnadeter Gitarrist. Er verleiht Bérangères Chansons mit seiner Gitarre und mitreißendem Spiel das gewisse Etwas, das die zuhörenden Ohren nicht so schnell verlässt…
Wir freuen uns schon sehr auf diese beiden Künstler und heißen Sie dazu im „savoir vivre“ herzlich willkommen!

Am 1. Juni um 19 Uhr, zum Stadtteilfest Sankt Pieschen im „savoir vivre – mein Frankreichladen“, Bürgerstraße 65.

Kreative Werkstatt – Angebote

■ **Dominoeffekt**
„Domino – Porzellan/Installation“ ist der Titel einer Ausstellung, die aktuell in der Werkgalerie im Galvanohof, Bürgerstraße 50, gezeigt wird. Noch bis zum 7. Juni sind Arbeiten der Künstlerin Susanne Petzold zu sehen. Eine der letzten Gelegenheiten, ihre raumgreifende Porzellanminiaturwelt zu besichtigen, besteht im Rahmen des Stadtteilfestes am 2. Juni von 12 bis 18 Uhr.

■ **Miniworkshop**
„Dresden isst bunt“ heißt es am 5. Juni auf dem Dresdner Altmarkt. Die Kreative Werkstatt lädt ein zum „Foodpainting auf kleinen Leinwänden“. Beginn des Miniworkshops ist 17 Uhr.

PROGRAMM ST. PIESCHEN – 31. Mai bis 2. Juni 2019

Freitag, 31. Mai 2019

■ **Räuberbühne**
auf den Pieschner Melodien: Armin x Monkay, EFF32, HRisses, Stadtkind, Smoothinski, Agile & Fanatikk

■ **Hofmusik – Einlass 18.00 Uhr – Konkordienstraße 58**
19.00 Uhr: 2Hot – Boogie, Jazz | 20.30 Uhr:Ulrike Hausmann – Boogie & Blues Piano | 22.00 Uhr: The Lazy Boys

■ **Ostpolbühne – an der Leipziger Straße**
19.30 Uhr: Elephant's Foot | 20.30 Uhr: Sons da Terra | 21.30 Uhr: Neustädter Harz | 23.00 Uhr: Cameron Lines

■ **Bühne am Konkordienplatz**
20.00 Uhr: 2nd LOOK – Rock & Soul aus Dresden

■ **Nordendbühne – zwischen &rausch und Jess Pub**
18.00 Uhr: Kneipenquiz Wissen & rausch Open Air | 19.30 Uhr: Cross Blues Band | 21.00 Uhr: Die Gewürztraminer | 23.00 Uhr: Rumpelkopf

■ **in der Nachbarschaft**
17.00–20.15 Uhr: Einspielen, Torgauer Straße | 19.00–21.00 Uhr: Internationaler Begegnungsabend – Konzert mit der Banda Internationale, anschließend gemeinsames Zusammensein am Feuer mit Mitbring-Buffet an der St.-Markus-Kirche | 20.15–22.00 Uhr: Tanzatelier Kokü (4/4 Funk, Schneckno, International), Torgauer Straße | 22.00–24.00 Uhr: wasweissdennich & julitschka (Elektronica), Torgauer Straße

Samstag, 1. Juni 2019

■ **Räuberbühne**
Hip Hop Friday – Pieschen is our hood! – auf den Pieschner Melodien: Drac Noroc, Nierenstein, OKDA, Fulda, Ex-Orbit, Strg Z

■ **Hofmusik – Einlass 14.30 Uhr – Konkordienstraße 58**
Kaffeehausmusik vom Grammophon | 15.30 Uhr: Lutz Kowalewski & The Red Rugs | 17.30 Uhr: Happy Dog Brown – Blues | 20.00 Uhr: Heart of Blues | 22.00 Uhr: The BlueBelles – Rhythm Kittens on Stage

■ **Ostpolbühne – an der Leipziger Straße**
15.30 Uhr: Mitropa | 17.00 Uhr: Gromko Band | 18.30 Uhr: Triggerkid & The Ending Man | 20.00 Uhr: Space Raptor | 21.30 Uhr: Goldbrasse | 23.00 Uhr: Subact

■ **Bühne am Konkordienplatz**
13.00–14.00 Uhr: Dance Academy | 14.00–15.00 Uhr: Dance Academy | 15.00–16.00 Uhr: Breakdance-Show mit Fabi Richter & Kids aus der Musikschule Goldenes Lamm | 17.30–19.00 Uhr: 2Extended | 20.00–21.00 Uhr: Cary | 22.00–23.30 Uhr: IZE

■ **Nordendbühne – zwischen &rausch und Jess Pub**
15.00 Uhr: Geschichtenerzähler | 18.00 Uhr: On Man Blues | 20.00 Uhr: Ski King

■ **in der Nachbarschaft**
9.00–13.00 Uhr: Jazzfrühstück im savoir vivre – reichhaltiges Buffet warm/kalt | 10.00 Uhr: Wanderschaft rund um Pieschen, Treff: 10.00 Uhr an der Mole 8/15 km, Ansprechpartner Herr Tarz, Tel.: 01522 1913585 | Sport und Spiel mit FV Hafen Dresden und Gesundheit und Fitness mit 20 minutes GmbH auf den Pieschner Melodien | 12.00–18.00 Uhr: Kindersachenflohmarkt mit der Kindertagesstätte „Himmelsblau“ und Café vor der St.-Markus-Kirche | 12.00–18.00 Uhr: Offene Kirche in der St.-Markus-Kirche | 14.00–18.00 Uhr: Buntes Treiben am Zirkuszelt vor der St.-Markus-Kirche | 14.00–18.30 Uhr Allstars vs. Konserve, Torgauer Straße | 15.00/17.00 Uhr: Kirchenführung für Kinder (auch Erwachsene sind herzlich willkommen) in der St.-Markus-Kirche | 18.30–20.15 Uhr: DJ Thomas Part (mydefinitionoftechno – minimal, techhouse, nuskool), Torgauer Straße | 19.00 Uhr: Französische Chansons mit Bérangère Palix – open air vorm savoir vivre | 20.15–22.00 Uhr: Diskoschwert & ken castle (Pot pourri délicates de musique), Torgauer Straße | 21.00 Uhr: Disco/Tanz„abend“ mit Kleinigkeiten vom F4-Grill und Musik im savoir vivre | 22.00–24.00 Uhr: SteffenK. (minimal house to minimal techno), Torgauer Straße

Sonntag, 2. Juni 2019

■ **Räuberbühne**
auf den Pieschner Melodien: DAENSN, Weltwärts, Mana Myr, Annemaríe Reynis, DAENSN

■ **Hofmusik – Einlass 14.00 Uhr – Konkordienstraße 58**
Kaffeehausmusik vom Grammophon | 16.00 Uhr: Blechlawine | 17.00 Uhr: Schneider-Schwarznau-M8 – Blues | 18.30 Uhr: King Kreole

■ **Ostpolbühne – an der Leipziger Straße**
15.00 Uhr: Tacho | 16.00 Uhr: No King no Crown | 17.00 Uhr: Still Trees | 18.00 Uhr: Offbeat cooperative

■ **Bühne am Konkordienplatz**
11.00–12.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (bei starkem Regen in der St.-Markus-Kirche) | 16.00–17.30 Uhr: Joon Wolfsberg | 18.00–19.30 Uhr: Lars Kutschke Trio

■ **Nordendbühne – zwischen &rausch und Jess Pub**
11.00 Uhr: Blasmusik aus der Lausitz | 14.00 Uhr: Geschichtenerzähler | 16.00 Uhr: Ute Moles | 18.00 Uhr: Julian Wolf | 19.30 Uhr: Transistor Trip

■ **in der Nachbarschaft**
11.00–12.00 Uhr: Kids-Mega-Mitmachshow mit dem Illusionskünstler Norbert Binder | 12.00–18.00 Uhr: Künstlermarkt „Kleinmontmartre“ vor der St.-Markus-Kirche | 12.00–18.00 Uhr: Kreative Werkstatt, Bürgerstraße 50 HH, Galvanokunsthof | 12.00–18.00 Uhr: Feierabend Chill Out (offener Plattenteller), Torgauer Straße | 13.00–18.00 Uhr: Offene Kirche in der St.-Markus-Kirche | ab 13.00 Uhr: Kirchencafé in der St.-Markus-Kirche | 14.00–17.00 Uhr: Grüne Oase Concordia – Gartenkaffee, Kräuterfußbad und Flohmarkt auf dem Vorplatz der Kleingartensparte Concordia | 15.00 Uhr: Wie im Himmel so auf Erden – Gedichte und Orgelmusik in der St.-Markus-Kirche | 16.30 Uhr: Konzert der Laurentius-Harmonists in der St.-Markus-Kirche | 19.30 Uhr: Taizéandacht in der St.-Markus-Kirche

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ ES GEHT WEITER ...

Theater der Nachbarschaft für Pieschen und Pieschener

Pieschen. Am 23. Mai hebt sich für das Theaterpädagogische Zentrum Sachsen mit seiner Spiel-Theater-Werkstatt „Lichtmacher und Phasenprüfer“ im BSZ Gesundheit und Sozialwesen auf der Maxim-Gorki-Straße der Vorhang. Aus dem zehnmonatigen Versuch, eine Theatergruppe zur Nachbarschaft aufzubauen, ist nun ein kurzweiliges und nachdenkliches Stück über Menschen und Lebenssituationen in Pieschen entstanden. Das Stück ist beim TPZ Sachsen im Theaterhaus Rudi und dank der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds im Rahmen des ESF-Programmes „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ in Regie des Stadtplanungsamtes kostenfrei buchbar.

Aber auch mit der Theatergruppe der Nachbarschaft wird es weitergehen. Einmal im Monat, jeden dritten Mittwoch, treffen sich die Theatermacher Dirk Strobel und Walter Henckel mit interessierten Pieschenern im Saal des EMMERS, um das entstandene Theaterstück weiter zu entwickeln und neue Szenen zum Leben in Pieschen zu besprechen und nachzuspielen. Was mit den Ergebnissen dieser Theaterwerkstätten passiert, ist noch ganz offen. Dies soll mit den Teilnehmern gemeinsam entschieden werden. Sollten Sie Interessantes und Erzählenswertes in Pieschen erlebt haben oder einfach Freude daran haben, Menschen in Pieschen näher kennenzulernen und sich spielerisch zu erproben, dann sind Sie jeden dritten Mittwoch des Monats im EMMERS richtig. *(StZ)*

NACHBARSCHAFTSPLAUSCH MIT DER Theater-Undine in der Markuspassage. Quelle: TPZ Sachsen

Die Treffen finden statt am 19. Juni, 21. August, 18. September sowie am 9. Oktober jeweils 18 Uhr im Saal des Stadtteilzentrums EMMERS, Bürgerstraße 68. Die Spiel-Theater-Werkstatt „Lichtmacher und Phasenprüfer“ können Sie direkt und kostenfrei beim TPZ Sachsen unter Tel.: 32010281 buchen.

Ideal oder Wirklichkeit?

Einen Klassiker von Ephraim Kishon spielt das H.O Theater in seiner neuesten Inszenierung. Romeo und Julia leben – aber nach 25 Jahren scheint das Ideal der großen Liebe rettungslos verloren. Doch nicht nur das, sondern auch die Lebensart der beiden Protagonisten ist es, die ihrem Schöpfer arg missfällt. Und so kommt es, dass William Shakespeare seinem kühlen Grab entsteigt, um dem berühmtesten Liebespaar gehörig den Kopf zu waschen.

Ob das Ideal oder die Wirklichkeit siegt? „Es war die Lerche“, am 13. und 14. Juni, 20 Uhr, im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a. *(PZ)*

Spanische Lesung

Märchen, Erzählungen und Gedichte sind gut geeignet, sich einer fremden Kultur zu nähern. Gelegenheit, gemeinsam in ein warmes Meer von Buchstaben einzutauchen, gibt eine spanische Lesung am 24. Mai, 16.30 Uhr, in der Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26. Geeignet für Spanischmuttersprachler ab 5 1/2 Jahre. *(DN)*

Dixiebahnhof

■ **Irish-Folk**

In beeindruckender Weise präsentieren „The Cluricaune“ die Musik und Lebensart Irlands. Durch die exzellente Auswahl bekannter Pubsongs und wenig bekannter Werke entwickelt sich ein Irish-Folk-Abend, dessen Magie man sich nicht entziehen kann. Am 14. Juni im Dixiebahnhof.

■ **Neuer Stoff**

Am 15. Juni schaut Jes Holtsø vorbei. Bekannt wurde er als der charmante Lausbub Børge in den Olsenbandenfilmen. Zusammen mit dem fantastischen Morten Wittrock liefert er selbst einem erfahrenen Publikum nie dagewesenen Stoff für die Gehörgänge. *(DN)*

Weixdorf, Friedensplatz, Beginn der Veranstaltungen ist 20 Uhr

Waldschänke

Hellerau. Was tut die Stadt Dresden zur Förderung der Biodiversität? Was tut sie speziell zur Förderung der Insekten? Diese Fragen behandelt Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen im Rahmen eines Vortrages am 28. Mai, 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum Waldschänke.

Seit mehr als 30 Jahren ist es in Frankreich Tradition, pünktlich zum Sommeranfang das große Fest der Musik zu feiern. Diese Tradition hat inzwischen weltweit Freunde gefunden. In Hellerau wird die Veranstaltung vom Freien Musikverein Paukenschlag und dem Bürgerzentrum Waldschänke e. V. gemeinsam mit dem Institut Francais organisiert. *(DN)*

Bürgerzentrum Waldschänke, Am Grünen Zipfel 2, 21. Juni, 16.30 bis 21.00 Uhr

Jetzt in Ihrer Apotheke:
Rezept per App
SCHAUBURG APOTHEKE
Jetzt downloaden!
Ihre Vorteile:
✓ Keine unnötigen Laufwege
✓ Keine langen Wartezeiten
✓ Einfache Bedienbarkeit
✓ Ohne Registrierung
✓ Sichere Datenübertragung
✓ Kompetente Beratung
Königsbrücker Straße 57 · Telefon 8024220
www.schauburg-apotheke.de
ANZEIGE

7. Juni ist Tag der Apotheke

Alljährlich findet am 7. Juni bundesweit der „Tag der Apotheke“ statt. Mit dem „Tag der Apotheke“ soll speziell auf die Bedeutung der Apotheker für die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung aufmerksam gemacht werden. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Richtige Medikation für Kinder“.

Am 6. Juni stellt die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) in Berlin die Ergebnisse einer Forsa-Umfrage zum Themenkreis „Kinder und Arzneimittel“ vor. Präsentiert werden repräsentative bundesweite Zahlen. Die aktuellen Ergebnisse werden mit denen aus einer Umfrage aus dem Jahr 2009 verglichen.

Viele der deutschlandweit rund 19.500 Apotheken nutzen die Gelegenheit und werden an diesem Aktionstag auf Leistungen speziell für Kinder aufmerksam machen.

Die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ruft den „Tag der Apotheke“ seit 1998 aus, um auf den Stellenwert der öffentlichen Apotheken als Instanz im Gesundheitswesen aufmerksam zu machen. Im Fokus stehen die persönliche und individuelle Betreuung der Patienten durch das pharmazeutische Personal und das breite Leistungsspektrum der Apotheken.

Etliche von ihnen präsentieren sich nicht nur an ihrem eigentlichen Standort, sondern auch auf kleinen und großen Veranstaltungen in den Innenstädten und anderen stark frequentierten Plätzen.

Erstmals fand der Tag der Apotheke übrigens am 10. September 1998 statt.

ANZEIGE

Sehen pur – mit Hahmann Optik Art

Der Zeiss Relaxed Vision Experte im Dresdner Norden und Pulsnitz
Orthokeratologie – Über Nacht Korrektion von Kurzsichtigkeiten

Hahmann Optik ist Mitglied im „Team für Deutschland“
Im Sport kann gutes Sehen über Sieg oder Niederlage entscheiden. Deshalb sind wir Mitglied im „Team für Deutschland“ und betreuen als Kontaktlinsenexperte den deutschen Spitzensport und die von der Deutschen Sporthilfe geförderten Athleten.

Nicht nur für Spitzensportler
Orthokeratologie – scharf sehen ohne Brille, Kontaktlinsen oder Laser-OP
Viele Sportarten lassen sich am besten mit Kontaktlinsen ausüben. Eine besonders perfekte Korrektion erreicht man mit Spezial-Kontaktlinsen für Orthokeratologie. Diese Linsen werden nur nachts getragen – am nächsten Tag können die Nutzer bis zu 36 Stunden scharf sehen – ganz ohne Sehhilfe und ohne die Risiken einer Laser-OP.
Die Linsen bewirken neben der Korrektion auch einen Stopp der Kurzsichtigkeitszunahme. Stichwort Myopieprävention bei Kindern und Jugendlichen!

50% Zweitbrillenrabatt – da macht der Kauf einer Sport- oder Sonnenkorrektion Spaß.

Sonnenschutz ist wichtig zur Gesunderhaltung unserer Augen!
In dem Hahmann Optik – Sport Optik Center in Langebrück erwartet Sie eine riesige Auswahl an Sonnen-, Sport- und Spezialbrillen für alle Sportarten. Diese Brillen können mit Kontaktlinsen kombiniert oder direkt mit Ihrer individuellen Korrektion verglast werden.

In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler.

Weitere Informationen auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experten 2019

Zeiss I-Scription Center Langebrück und Pulsnitz
Dresdner Str. 4 – 7, 01465 Langebrück, 03520170350
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz 03595544671
Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden 03518900912

#WIRSUCHENDICH!

Nächster Halt Deine Ausbildung in Dresden (m/w/d):

- Tiefbaufacharbeiter mit Spezialisierung Kanalbau
- Baugeräteführer

KATHARINENHOF IN DRESDEN FEIERT RICHTFEST

Mittwoch, den 22. Mai 2019
um 11:00 Uhr
Königsbrücker Landstraße 94a
01109 Dresden-Klotzsche
Eingang über die Langebrücker Straße

WOHNEN IM ALTER

Der KATHARINENHOF errichtet auf dem Grundstück zwischen Königsbrücker Landstraße und Langebrücker Straße eine Senioren-Pflegeeinrichtung mit angeschlossener Tagespflege und insgesamt 26 Service-Wohnungen.

Das erste Haus mit 16 Service-Wohnungen für Senioren wird Anfang August 2019 bezugsfertig sein. Ab 2020 wird der KATHARINENHOF auch 102 moderne vollstationäre Pflegeplätze und 16 Plätze in der Tagespflege anbieten.

Ab sofort starten wir für den neuen KATHARINENHOF die Namensfindung. Alle Anwohner sind herzlich eingeladen, sich an der Findung des Namens zu beteiligen. Unter allen Einsendern wird ein Wellness-Wochenende im Kurort Warmbad verlost.

Wir freuen uns auf Sie!

KATHARINENHOF®

KATHARINENHOF IN DRESDEN
Königsbrücker Landstraße 94a, 01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 32011090, E-Mail: dresden@katharinenhof.net
www.katharinenhof.net

Fotos aus der Lebenswelt in den 1980ern

Am 13. Mai ist im Stadtarchiv Dresden die Fotoausstellung „Dresden 84 – Fotografien von Matthias Neumann“ eröffnet worden.
Das Stadtarchiv erhielt 2009 den Fotonachlass des bekannten Kameramannes und Fotografen Matthias Neumann. Der Nachlass umfasst über 1.000 Fotografien und Negative, die in den 1980er Jahren entstanden sind. Die Bilder waren Erinnerungsstücke an seine Heimatstadt, die er 1984 mit seiner Familie in Richtung BRD verließ. Vor allem die Menschen und der Alltag in der DDR waren ein wiederkehrendes Motiv seiner fotografischen Arbeit. Gleichzeitig verbindet sich mit den Bildern seine Kritik am zunehmenden Verfall der Bausubstanz. Die Ausstellung „Dresden 84“ zeigt bisher nicht veröffentlichte Fotografien aus dem Bestand.

(DN)

Öffnungszeiten:
Mo 9 bis 16 Uhr, Di/Do 9 bis 18 Uhr und Mi 9 bis 16 Uhr sowie Fr 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Die Ausstellung ist bis zum 20. September 2019 im Stadtarchiv Elisabeth-Boer-Straße 1 zu sehen.

DIE ZSCHONER MÜHLE ist ein lohnendes Wanderziel. Foto: Brendler

„Es klappert die Mühle am rauschenden Bach…“

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert und immer am Pfingstmontag, in diesem Jahr fällt er auf den 10. Juni, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung sowie ihre Landes- und Regionalverbände den „Deutschen Mühlentag“.
Deutschlandweit werden an diesem Tag fast 1.000 gut erhaltene und oft noch intakte Wind- und Wassermühlen, die zu großen Teilen in Privatbesitz sind, ihre Türen öffnen. Sinn und Zweck des Mühlentages ist, „…die alte Kulturtechnik des Mahlens wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zurückzubringen und die Mühlen als technisches Denkmal zu begreifen und zu erhalten.“
In und um Dresden haben am diesjährigen Mühlentag die Holländerwindmühlen in Leutewitz, Gohlis und Boxdorf sowie die Wassermühle im Zschonergrund geöffnet. Wie warm oder kalt das Wetter auch sein möge, eine Wanderung zu letztgenannter Mühle ist lohnenswert und das auch, weil jedes Wochenende und an Feiertagen das Puppentheater in der Zschoner Mühle Groß und Klein zu spannenden Geschichten und Abenteuern einlädt. Ausgangspunkt einer solchen Pfingstwanderung könnte die „Kümmelschänke“ in Altomsewitz sein. Das traditionelle Ausflugslokal mitten im Grünen hält nicht nur eine passable Speise- und Getränkekarte bereit, sondern für Jung und Alt gibt es auch viel zu entdecken. Außerdem ist hier das Kulturzentrum des Vereins Omse e. V. beheimatet, das 1990 als BioTop Kümmelschänke gegründet wurde.
Während man zur „Kümmelschänke“ ohne große Mühe mit den Buslinien 80 (Endhaltestelle Altomsewitz) oder 92 (Haltestelle Martin-Opitz-Straße) gelangt, bedarf es von dort bis zur Mühle im Zschonergrund eines doch recht langen Fußmarsches.
Die vermutlich um 1420 erbaute, Anfang des 18. Jahrhunderts abgebrannte und 1730 wieder errichtete Zschoner Mühle, die gegen Ende des Ersten Weltkrieges den Mahlbetrieb eingestellt hatte, war noch bis in die 1980er Jahre ein beliebtes Ausflugsrestaurant. Anschließend dem Verfall preisgegeben, ist sie nach denkmalgerechter Rekonstruktion der alten Bausubstanz heute die einzige funktionsfähige Wassermühle Dresdens.
In ihr wird am 9. Juni, dem Vorabend des „Deutschen Mühlentages“, das Dresdner Mühlenmuseum eröffnet. Es präsentiert in „…besonderen historischen Räumlichkeiten […] die Kulturgeschichte der Zschoner Mühle stellvertretend für die Entwicklung des Mühlenwesens in der weiten Umgebung der sächsischen Landeshauptstadt Dresden.“
Der als Lehrpfad angelegte Wanderweg von der Zschoner Mühle zum öffentlichen Nahverkehr an der Meißner Landstraße in Kemnitz, dem Endpunkt der Pfingstwanderung, ist gut begehbar und führt vorbei am Bad im Zschonergrund. Gebaut unter der Leitung des 1922 zum Dresdner Stadtbaurat gewählten Architekten Paul Wolf (1879–1957) und im Mai 1927 als „Licht- und Luftbad Zschonergrund“ eröffnet, gehörte es bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges und noch danach zu den beliebten Badeorten für die Bevölkerung der Umgebung.
Um den Abbruch des 1988 wegen baulicher Mängel geschlossenen Bades zu verhindern, gründete sich in den 1990er Jahren der Verein „Luftbad Zschonergrund e. V.“ Ihm ist zu danken, dass es am 31. Mai 2015 als Naturbad mit Pflanzenkläranlage wieder übergeben werden konnte. *(K. B.)*

Anmerkung:
Zugeschrieben wird das 1830 veröffentlichte Volks- und Kinderlied „Es klappert die Mühle…“ dem Schulmeister, Kantor, Komponist und Liederdichter Ernst Anschütz (1780–1861).

Carbonbeton: Innovativer Baustoff soll es richten

REINHARD KOETTNITZ, VORMALIGER Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, stellte die Pläne zur Sanierung der Carolabrücke vor. Foto: Möller

„Sie können noch drüber fahren", antwortete Reinhard Koettnitz, damals noch Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Ende April auf die Frage nach dem baulichen Zustand der Carolabrücke. „Aber irgendwann muss man den Sack zubinden."

Außerdem war er sich sicher, dass der Stababstand und die Höhe der Geländer – anders als zunächst bei der Albertbrücke – diesmal eingehalten würden. Doch darum ging es nicht. Die Dresdner Carolabrücke ist stark sanierungsbedürftig.

Außerdem sind Rad- und Fußwege nicht unbedingt üppig dimensioniert. Vor allem das zunehmende Radverkehrsaufkommen war es, das die Fachleute veranlasste, auf Abhilfe zu sinnen. Rad- und Gehwege sollen verbreitert werden. Doch die Veränderung eines Brückenquerschnitts ist bei Anwendung konventioneller Baustoffe kein einfaches Unterfangen. Mit herkömmlichem Beton stößt dieses Anliegen schnell an die Grenzen der Physik.

Zusammen mit Spezialisten der TU Dresden wurde die Idee entwickelt, den Brückenquerschnitt mittels Carbonbeton zu erweitern. Bis dahin war der Werkstoff an Brückenbauwerken dieser Größenordnung nicht eingesetzt worden. Dresden betritt damit absolutes Neuland, die Carolabrücke wird zum Pilotprojekt.

Der flexiblere und vor allem leichtere Materialverbund eröffnet völlig neue Möglichkeiten. „Carbonbeton erlaubt es uns, den Geh- und Radweg beidseitig von 3,60 auf 4,25 Meter zu verbreitern", so Koettnitz. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain sieht darin einen fulminanten Zugewinn von über einem Meter vor allem für den Radverkehr. „Der Radverkehr ist die am stärksten wachsende Fortbewegungsart. Bisher wären wir an unsere Grenzen gestoßen, und hätten ausreichend breite und sichere Radwege nicht bauen können", so Schmidt-Lamontain weiter.

Ein Baubeginn im August erfordert den sofortigen Planungsbeginn. Wie das Projekt finanziert werden soll, ist indes unklar. Die Frage „Was kann sich Dresden in diesem Jahr noch leisten?" steht im Raum. Rund 4,2 Millionen Euro würden die Sanierungsarbeiten kosten. Das sind etwa 300.000 Euro mehr als in herkömmlicher Bauweise. Reinhard Koettnitz kann es egal sein. Er ist inzwischen Leiter des Schulverwaltungsamtes. *(m-r.)*

Fördermittel für Schulhäuser

Gut 65 Millionen Euro sind vom Haushalts- und Finanzausschuss des Sächsischen Landtags für den Schulhausbau in den Kreisfreien Städten freigegeben worden. Auf Dresden entfallen 27,4 Millionen Euro. Die Mittel fließen in Neubau- und Sanierungsvorhaben, decken aber auch Mehraufwendungen infolge von Kostensteigerungen.

Zu den geförderten Bauvorhaben zählt u. a. die 151. Oberschule in der Königsbrücker Straße. Reichlich 17 Millionen Euro werden hier in den Neubau eines Schulgebäudes nebst Zweifeldsporthalle und Sport- und Freizeitanlagen investiert. *(DN)*

Mieten liegen im Durchschnitt

In Dresden zahlen Mieter fürs Wohnen nahezu so viel wie im Deutschlandmittel, das Einkommen liegt aber neun Prozent unter dem bundesweiten Vergleichswert. Das zeigt eine Analyse von immowelt.de, für die die durchschnittliche Kaufkraft mit den Kaltmieten in Städten über 500.000 Einwohnern sowie den zehn reichsten Landkreisen verglichen wurde. Am stärksten ist der Unterschied zwischen Einkommen und Miete in München. In der bayerischen Landeshauptstadt verdienen die Einwohner zwar 34 Prozent mehr als im Bundesmittel, dafür zahlen sie aber 138 Prozent mehr für ihre Wohnung. *(StZ)*

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling
NEU:
10-Euro-Münze „In der Luft"
Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen
Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–13 Uhr und 14–17 Uhr

ALTER RASEN WIEDER GRÜN!
Baumfällung/-pflege, Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Wegebau, Zaunbau, Abriss und Baggerarbeiten
preiswert, schnell, unkompliziert
Team Alpin, Hr. Rehwagen
mail@team-alpin.info
0172/353 00 66

Fledermaus-Flugraum gesucht

Der NABU Dresden bittet um Unterstützung. Die ehrenamtlichen Fledermaus-PflegerInnen von Dresden suchen für die fachgerechte Auswilderung ihrer Schützlinge einen Flugraum, um den Tieren die Möglichkeit zu geben, ihre Kondition für die Freiheit zu trainieren.

Der weitgehend leere Raum sollte ca. 60 bis 80 Quadratmeter groß sein, die Deckenhöhe nicht über 2,80 Meter. Der Raum wird durchschnittlich zehn Wochen mit Unterbrechungen im Jahr benötigt. Bitte melden Sie sich bei Interesse. *(StZ)*

HILFE FÜR FLEDERMÄUSE. Foto: NABU/Uwe Stolzenburg

Kontakt: dresden@nabu-sachsen.de oder telefonisch unter 01578 2333123

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein
Profitieren Sie von unserer Erfahrung
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.
Öffnungszeiten
Februar bis April: Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr
Mai bis Januar: Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 14 Uhr
Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft
Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Kühl-Gefrier-Kombination Siemens KG33NNL31
Abholpreis: 649,–
BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!
Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50 €, ausgenommen Überprüfungspauschalen.
10 € RABATT
Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ✆ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de
Schnelle Hilfe ✆ 0800/4 95 49 55

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Elektromobilität direkt erleben – kostenlos mit der DREWAG-Kundenkarte!

Sie sind DREWAG-Kunde und wollen das Frühlingswetter für eine ausgiebige Fahrradtour nutzen? Ab Mai haben Sie wieder die Möglichkeit, unsere Elektro-Fahrräder für ein Wochenende oder zwei Tage in der Woche kostenlos zu testen.

Unsere Herren- und Tiefeinsteigerräder der Marke Kettler verfügen über ein Funktionsdisplay mit einer Bedienkonsole, durch die Sie ganz einfach bis zu vier verschiedene Unterstützungsstufen zuschalten können.

Sie haben einen Wunschtermin zur Ausleihe der Elektro-Fahrräder? Dann rufen Sie uns ganz einfach unter 0351 860-4444 an.

Die Abholung und Rückgabe der Elektro-Fahrräder erfolgt im DREWAG-Treff, Ecke Freiberger/Ammonstraße. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis, Ihre DREWAG-Kundenkarte sowie 100 € Kaution in bar je Fahrrad mit.

Wie man fit und vital älter wird

Unter dem Motto „Neustadt – ein Ort zum Altwerden“ sind Anwohner und Interessierte am 22. Mai von 15 bis 18 Uhr zum Begegnungstag in die Theaterruine St. Pauli eingeladen. Sie erwarten hilfreiche Angebote und Tipps rund um Kultur, Sport, Reisen, Wohnen, Beratung und Begegnung, Ehrenamt, Gesundheit und Pflege. Zum Programm trägt unter anderem Dr. med. Wilfried Jelinek vom Health Center Dresden bei. Der Facharzt für Sportmedizin und Chirurgie ist Experte in ganzheitlicher und nachhaltiger Behandlung und wird über die Bedeutung von körperlicher Aktivität für die Gesundheit und das Wohlbefinden sprechen. Für die kulturelle Umrahmung sorgt das Ensemble des Theatervereins St. Pauli. *(DN)*

Fördergeld für den Waldspielplatz

Eine Förderung in Höhe von rund 174.000 Euro steht ab sofort für die Sanierung des Waldspielplatzes im Albertpark zur Verfügung. Das Geld stammt aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Der Waldspielplatz war lange Zeit ein Sorgenkind. Nachdem die Jugendhilfe Dresden ihre betreuten Angebote einstellen musste, schien die Zukunft des 1889 angelegten Spielplatzes ungewiss. Die Verwaltung wurde beauftragt, Möglichkeiten für einen weiteren Betrieb der Fläche aufzuzeigen. U.a. ist die Nutzung durch benachbarte Kitas eine Option. „Auch für die Neustädter Familien ist der Waldspielplatz ein beliebtes Ausflugsziel“, so SPD-Stadtbezirksrat Vincent Drews.

Neben den vom Bund bereitgestellten Komplementärmitteln muss die Stadt Dresden einen Eigenanteil in Höhe von 212.500 Euro zahlen. Diese Gelder sind im aktuellen Doppelhaushalt eingeplant. Die Sanierung des Waldspielplatzes soll im kommenden Jahr abgeschlossen sein. *(DN)*

Neues Wandbild am Bischofsplatz

ORDNUNGSBÜRGERMEISTER DETLEF SITTEL und Stadtbezirksamtsleiter André Barth (r.) mit Wandervogel vor Großstadtkulisse. Foto: Möller

Die Neustadt ist wieder ein bisschen bunter oder besser gesagt farbiger geworden. Unterhalb des S-Bahnhaltepunkts am Bischofsplatz gibt es ein neues Wandbild. Anwohner hatten angeregt, die graue Wand freundlicher zu gestalten. Die Stadt lobte im vergangenen Jahr einen Wettbewerb aus, an dem sich drei Künstler beteiligten.

Der Sieger agiert unter dem Pseudonym Alourette. Mehr von seiner Identität will er nicht preisgeben. Nur soviel, dass er an der Hochschule für die Bildenden Künste Malerei und Grafik studiert hat. Auch auf ein Foto verzichtet er dankend. Vielmehr soll sein Werk im Mittelpunkt stehen.

Das zeigt mit dem Brachpieper einen Wandervogel vor düsterer Stadtlandschaft. Kommentiert wird die Szenerie durch ein Rosa-Luxemburg-Zitat. Das Motiv ist durchaus heikel, weil emotional aufgeladen, es lässt viel Platz für Interpretationen.

Rund dreizehn Stunden brauchte der seit acht Jahren in Dresden lebende Künstler, um das Bild mittels Pinsel und Rolle auf die Wand zu bringen. Bezahlt wurde die Arbeit durch den Kriminalpräventiven Rat. Mit den quasi amtlich abgesegneten Graffitis will man wilden Schmierereien im öffentlichen Raum vorbeugen. Die Erfahrungen sind gut, die angebotenen Flächen werden durchaus angenommen. Prominente Beispiele in der Neustadt sind das Toilettenhäuschen im Alaunpark und die Fassade der 15. Grundschule. *(m-r.)*

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

✆ 01 74 303 15 80
@ frenzelchristine@gmx.de

www.tttankstation.de
TINTE TONER DRUCKER
1 € Gutschein pro Runde bei Vorlage des Flyers
✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf
SHOP Dresden
Bischofsweg 8, Tel.: 0351 6567800
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Ihr Experte vor Ort!
TTT Tinten-Toner-Tankstation

Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbstständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 11 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbstständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (w/m/d)
für unseren Standort in Dresden gesucht

Ihre Aufgaben
Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil
• Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung

Unsere Leistungen
• Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
• Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbstständig
• Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
• Wir bereiten Sie vor der Büroübernahme mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bei:
Frau Claudia Scheuffler
Ferdinandplatz 1, 01069 Dresden,
Tel. 0351 4916203,
claudia.scheuffler@HUK-COBURG.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig